



# Medieninformation

Nr. 12/2018

Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau

## Herausforderungen und Chancen im Gemüsebau – Erfahrungsaustausch an der LVG

Am 12.12.2018 trafen sich Gemüseanbauer und Berater Mitteldeutschlands zum 27. Thüringer Gemüsebautag, um sich über die aktuellen Entwicklungen und neuen Erkenntnisse zum erfolgreichen Anbau zu informieren und auszutauschen.

Zu Beginn der Veranstaltung erhoben sich alle Teilnehmer zu einer Schweigeminute für Hans Fischer, einem von den Berufskollegen geschätzten Gemüseanbauer aus Erfurt.

Frau Elke Mohnhaupt, Referatsleiterin im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) eröffnete die Veranstaltung. Sie wies besonders auf die aktuell ausgezahlte Dürrehilfe für Gartenbaubetriebe hin. Auch die neuen Bestimmungen und Vorhaben im Düngerecht stellte sie vor und zeigte Auswirkungen auf den Thüringer Gemüsebau. Herr Stephan Apel berichtete aus der Bundesfachgruppe Gemüsebau und ging besonders auf die Gewinnung von motivierten Fachkräften und die Zulassungssituation von Pflanzenschutzmitteln ein.

Den Betriebsvergleich 4.0 stellte Herr Dr. Bernd Hardeweg vom Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau vor. Er erläuterte die Funktionsweise der Internetplattform und stellte die Vorzüge für die Betriebsleiter heraus. Anschließend zeigte Herr Arndt Segatz-Gosewisch, Uwe Körner GmbH, Lachendorf, verschiedene Modelle und Verlegungsmöglichkeiten für Tropfbewässerung im Gemüsebau. Herr Martin Hänsel, Biogemüsebaubetrieb, Taucha, stellte sein Unternehmen vor und berichtete besonders zur Düngung und Bodenfruchtbarkeit.

Am Nachmittag stellte zunächst Herr Dr. Kai-Uwe Katroschan, Landesforschungsanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Gülzow, Versuchsergebnisse zur Stickstoff-Düngung und die Umsetzung der Düngeverordnung vor. Besonders ging er dabei auf die sachgerechte Probenahme ein. Im Anschluss zeigte Herr Prof. Dr. Thomas Eichert, Fachhochschule Erfurt, Möglichkeiten der Blattdüngung im Gemüsebau. Herr Martin Krumbein, Fachbereichsleiter Gemüsebau LVG, erläuterte die Ergebnisse von Versuchen zum Netzeinsatz und zur Bewässerung bei verschiedenen Kohlarten. Außerdem berichtete er vom Anbau wärmeliebender Gemüsearten wie Wassermelonen und Bataten. Zum Abschluss blickte Frau Marlene Engelhardt, Referat Pflanzenschutz der TLL, auf die Herausforderungen des Pflanzenschutzes im Jahr 2018 zurück und gab aktuelle Hinweise zur Zulassungssituation.

Der Gemüsebautag fand im Rahmen der Zusammenarbeit der Länder Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt auf dem Gebiet des Gartenbaus statt.

Dr. Reinhard Wagner  
Komm. Leiter LVG

### Die Dienststellenleitung

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dr. Reinhard Wagner

**Durchwahl:**  
Telefon 0361 574157-711  
Telefax 0361 574157-777

r.wagner@lvg-erfurt.de

Erfurt  
17.12.2018

**Lehr- und Versuchsanstalt  
Gartenbau**  
Leipziger 75a  
99085 Erfurt

www.lvg-erfurt.de

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit der  
Straßenbahnlinie 2  
(Krämpfer Gärten)



Martin Krumbein eröffnete den Gemüsebautag mit einer Schweigeminute für Hans Fischer.



In ihrer Begrüßung ging Frau Mohnhaupt auf die Dürrehilfe des Freistaates und Neuerungen im Düngerecht ein.



Die Teilnehmer widmeten sich interessiert den zahlreichen Fachvorträgen.



Herr Apel berichtete aus der Bundesfachgruppe Gemüsebau und legte ein besonderes Augenmerk auf die Lohnpolitik in den Betrieben.



Um die Gemüsebauer für den Betriebsvergleich 4.0 zu begeistern, zeigte Herr Dr. Hardeweg die Vorteile der neuen Online-Plattform auf.



Herr Segatz-Gosewisch erläuterte Möglichkeiten der Tropfbewässerung im Gemüsebau mit modernen Kunststoffsystemen.



Vor allem über die Düngung und Bodenfruchtbarkeit berichtete Herr Hänsel aus seiner Praxis im Biobetrieb.



Herr Dr. Katroschan stellte seine Versuchsergebnisse zur richtigen Probenahme für Bodenuntersuchungen vor.





Möglichkeiten und Grenzen der Blattdüngung wurden von Herrn Prof. Eichert beleuchtet.



Zum Abschluss erläuterte Frau Engelhardt Aktuelles aus dem Bereich Pflanzenschutz im Gemüsebau.

Fotos: LVG